

Lektionstext 18_2:

IMPERATOR FABULOSUS

Zwei Menschen, die um den ganzen Erdkreis eine Reise machten, näherten sich dem Reich der Affen. Da befahl der Affe, der das Reich der Affen regierte, daß sie gefangen und zu ihm gebracht würden: „Ich werde den Menschen das Reich der Affen zeigen.“ Tatsächlich wünschte er zu wissen, was die Menschen von ihm dachten. Während einige Affen die Menschen fingen, befahl der Fürst der Affen den übrigen Affen sich in einer langen Reihe vor ihn zu stellen. So nämlich hatte er es einmal einen Feldherrn tun sehen. Als die Menschen in die Mitte geführt wurden, fragte der Prinz der Affen diese: „Was bin ich? Möget ihr die Wahrheit sagen!“. Der eine Mensch, der die Wahrheit nicht liebte, antwortete: „Du bist der Feldherr.“ Und wieder fragte der Affe: „Und was sind die dort, die du vor mir stehen siehst?“. Derselbe antwortete: „Diese sind deine Heerführer und Soldaten.“ Der Fürst der Affen war mit den Worte des Menschen zufrieden: Er wurde von großer Glücklichkeit befallen, der Mensch wurde mit großen Belohnungen versehen.

Dann fragte der Affe, weil er auch vom anderen Feldherr genannt werden wollte, diesen: „Wirst du mir etwa nicht sagen, was ich sei, und was die <sind>, die du vor mir stehen siehst?“ Aber jener, der immer die Wahrheit zu sagen pflegte, sagte: „Du bist ein Affe, und diese anderen sind dir ähnliche Affen.“ Sofort befahl der Fürst der Affen, von Zorn befallen, ihn zu töten.